



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
Zwischen Orla und Saale
12.-14.09.2025

GRUSSWORT DES LANDRATES DES SAALE-ORLA-KREISES CHRISTIAN HERRGOTT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Orgelmusik,

die Orgelfahrt hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten und einzigartigen Kulturerlebnis entwickelt, das fest im Veranstaltungskalender unseres Landkreises verankert ist. Nicht nur aus dem Saale-Orla-Kreis, sondern weit darüber hinaus reisen alljährlich Liebhaber der Orgelmusik an, um bei diesen außergewöhnlichen Konzerten dabei zu sein.

Auch in diesem Jahr dürfen wir uns vom 12. bis zum 14. September wieder auf eine musikalisch vielfältige und abwechslungsreiche Reise freuen. Dabei ist es mir eine Ehre und große Freude, mit Matthias Grünert erneut einen ganz besonderen Organisten und unbestritten ein Ausnahmetalent an den Orgeln unseres Landkreises begrüßen zu dürfen.



Die deutsche Orgelkultur gehört seit 2017 zum UNESCO-Weltkulturerbe und Thüringen hat mit über 2000 Instrumenten eine besonders wertvolle Orgellandschaft vorzuweisen. Nicht nur in städtischen Zentren lassen sich bedeutende Instrumente finden, besonders die ländlichen Gegenden beherbergen zahlreiche Schätze. Diese vielfältige Thüringer Orgellandschaft bereichert unsere Region mit einem einmaligen Bestand an historischen Orgeln, der in der hiesigen Dichte seinesgleichen sucht.

Mit der Orgelfahrt werden diese Instrumente in ihrer unverwechselbaren Einzigartigkeit erlebbar – von sonst vielleicht verborgenen Orgeln in kleinen Kirchen bis hin zu großen sinfonischen Instrumenten in Stadtkirchen oder an bedeutenden historischen Orten wie Schloß Burgk. Jede dieser Orgeln ist ein Unikat, kein Instrument gleicht dem anderen, Registerfarben, Raumakustik und viele andere unverwechselbare Merkmale lassen die Musik auf jeder Orgel anders erklingen. Deshalb sind alle musikalischen Beiträge der Orgelfahrt genauestens auf die jeweiligen Instrumente abgestimmt.

Ich möchte an dieser Stelle allen Organisatoren herzlichen danken, die im Ehrenamt mit der Orgelfahrt eine musikalische Attraktion für unsere Region geschaffen haben. Ohne Ihr Engagement und Ihre Hingabe wäre diese Veranstaltung nicht denkbar.

Mit dem überaus beachtlichen Programm verspricht die diesjährige Orgelfahrt eine musikalische Reise voller Kontraste und Klänge zu werden, zu der ich Sie, liebe Orgelfreunde und Musikliebhaber, ganz herzlich einladen möchte.

Freuen Sie sich auf eine musikalische Erlebnis- und Entdeckungsreise und genießen Sie, wie virtuos Matthias Grünert die „Königin der Instrumente“ erklingen lässt!

Ihr

Christian Herrgott
Landrat des Saale-Orla-Kreises

GRUSSWORT DES VORSITZENDEN DES VORSTANDES DER KREISSPARKASSE SAALE-ORLA DIRK HEINRICH

Sehr geehrte Gäste, liebe Konzertfreunde und Teilnehmer der Orgelfahrt,

ich freue mich, dass Matthias Grünert, Kantor der Dresdner Frauenkirche, auch im Jahr 2025 in unserem Geschäftsgebiet gastiert. Zum wiederholten Male laden wir Sie recht herzlich ein, an seiner Konzertreise durch die vielfältige Orgellandschaft unseres Landkreises teilzunehmen.

Vom 12. – 14.09.2025 erklingen an 12 verschiedenen Orten unzählige Orgelwerke aus verschiedenen Jahrhunderten und Musikepochen auf der „Königin der Instrumente“.

Beachtlich sind immer wieder die verschiedenen Klangfarben der Instrumente und die in der Regel wunderschön erhaltenen oder prächtig restaurierten Kirchen bzw. Kapellen. Neben kleinen, beschaulichen Dorfkirchen wie Herschdorf, Crispendorf oder Liebengrün gibt es auch in diesem Jahr als besondere Höhepunkte die Konzerte auf der Silbermann-Orgel in Schloss Burgk sowie auf der Orgel der fantastischen Bergkirche St. Marien in Schleiz.

Der unbestritten hohe Denkmalwert von Orgeln und das Zeugnis dieser von eindrucksvoller Geschichte fordern unsere Gesellschaft nicht selten finanziell heraus. Die Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die Kreissparkasse Saale-Orla sowie deren Sparkassenstiftung Saale-Orla stellen sich diesen Herausforderungen regelmäßig durch Spenden für die Sanierung und Restauration.

Aus diesem Grund freut es mich umso mehr, dass einige von ihnen auch in diesem Jahr professioneller klingen werden. Hierzu lade ich Sie gerne ein und danke allen Organisatoren und ehrenamtlichen Unterstützern für ihre tolle Arbeit! Ich wünsche Ihnen viel Spaß, besinnliche Momente und viele gute, vielleicht auch neue Eindrücke und Erkenntnisse.

Herzlichst Ihr

Dirk Heinrich
Vorsitzender des Vorstandes
der Kreissparkasse Saale-Orla



GRUSSWORT DES FRAUENKIRCHENKANTORS MATTHIAS GRÜNERT

Verehrtes Publikum, liebe Freunde der Orgelmusik,

auch in diesem Jahr darf ich Sie herzlich zur Orgelfahrt im Saale-Orla-Kreis begrüßen. Unter der Schirmherrschaft des Landrates des Saale-Orla-Kreises Christian Herrgott und in bewährter Obhut des Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Saale-Orla Dirk Heinrich geht die mittlerweile schon traditionelle Orgelfahrt im Landkreis in eine neue Auflage. Das macht mich dankbar, und ich freue mich sehr darüber, dass die vielen kostbaren Orgeln mit dem dazugehörigen kulturellem Schatz der vielgliedrigen Orgelmusik eine so kontinuierliche und tragende Unterstützung erfahren.

Zwölf unterschiedliche Konzertprogramme an zwölf Orgeln habe ich für Sie vorbereitet. Dabei reicht der Bogen der Frühbarockmusik über die Wie-

ner Klassik bis hin zur deutschen Romantik. Dominiert wird meine Programmauswahl, wie könnte es anders sein, von der Musik des berühmtesten Meisters der Orgelkunst: Johann Sebastian Bach. Schließlich weilte er für einige Tage im Reußenland und hat 1721 hierzulande in Schleiz seine Kunst erklingen lassen. Seine Sie neugierig und besuchen Sie am besten alle Konzerte, so bekommen Sie einen tiefen Einblick in die Vielfalt der Orgelmusik.

Und wenn Sie den Klängen der hiesigen Orgeln nachlauschen möchten, so können Sie dies gerne auf dem YouTube-Kanal der Orgelfahrt tun: Einige Orgeln sind dort in sehenswerten Videos schon dokumentiert. Dass es mittlerweile über 200 Videos der Orgelfahrt gibt, ist vor allem Claudia Bari und Matthias Creutzberg zu verdanken, die samt Equipment das technische Wissen für Aufnahmen, Schnitt und Nachbearbeitung mitbringen, um bleibende Erinnerungen zu schaffen.

Federführend für das Gelingen und die Durchführung der Orgelfahrt zeichnet Christiane Linke verantwortlich. Sie hat wieder in zuverlässiger und hervorragender Planung dieses Konzertprojekt realisiert. Allen Beteiligten danke ich von Herzen für die Durchführung der Orgelfahrt!

Und uns wünsche ich bereichernde Begegnungen bei den Klängen der Orgelmusik. Ich freue mich, dass Sie sich haben einladen lassen!

Herzliche Grüße



Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing er im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelkurse bei Luigi Ferdinando Tagliavini, Michael Radulescu oder Jon Laukvik ergänzten seine Studien. Als Assistent am Lübecker Dom und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau entwickelte er eine rege Konzerttätigkeit, bevor er in den Jahren 2000 – 2004 als Stadt- und Kreiskantor in Greiz tätig war und 2003 an der Stadtkirche St. Marien das gesamte Orgelwerk Bachs zur Auf-
führung brachte.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und ist seither künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten a.D. Barack Obama, Bundeskanzlerin a. D. Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler oder Papst Franziskus.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche dresden ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitete Matthias Grünert mit namhaften Solisten und Orchestern zusammen. Gastspiele als Organist führten ihn wiederholt nach Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen, Japan, Island, die Niederlande und in die Schweiz.

Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter über

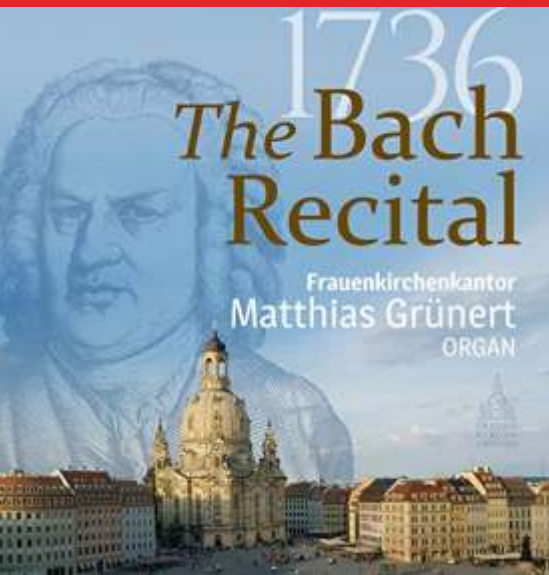
20 CD-Einspielungen bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunk-Aufnahmen sein musikalisches Wirken.

Von 2008 – 2023 hatte er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Neben seinen kompositorischen Aktivitäten ist er zudem als Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel und Bärenreiter tätig. Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum Artist in Residence, seit 2008 ist er Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters in Bad Elster. In den letzten Jahren fokussiert er sich zunehmend auf das erfolgreiche Projekt OrgelFahrt, welches schwerpunktmäßig historische Orgeln würdigt und mittlerweile einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit als Organist ausmacht.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Georg Andreas Sorge (1703–1778)
Clavierübung

Matthias Grünert,
Orgel/organ

Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

DISPOSITION

Erbaut: Johann Friedrich Schulze,
Paulinzella, 1857
Saniert: Orgelbau Frank Peiter,
Lengenfeld, 2024

Manual C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Hohlflöte	8'
Gemshorn	8'
Octave	4'
Rohrflöte	4'
Mixtur 3fach	

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violon	8'

Koppeln/Spielhilfen

Pedalkoppel

PROGRAMM**Miniaturen aus barocken Residenzen Thüringens**

Gottfried Heinrich Stölzel (1690 – 1749) Gotha
Partia di Signore Steltzeln

Ouverture
Air Italien
Bourrée
Menuet – Trio di J. S. Bach – Menuet

Johann Peter Kellner (1705 – 1772) Gräfenroda
Praeludium und Fuge ex C
Pro organo pleno

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778) Lobenstein
Sonata III d-moll
Andante
Larghetto
Fuga

David Heinrich Garthoff (? – 1741) Weißenfels
Praeludium in C

Christian Friedrich Witt (1660 – 1716) Gotha
Canzona in B aus dem Schneeberger Orgel- und Clavierbuch
(um 1705)

Johann Pachelbel (1653 – 1706) Erfurt
Ricercare c-Moll

Nicolaus Vetter (1666 – 1734) Rudolstadt
Fuga VI ex C

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727) Erfurt
Fuge in e



FREITAG, 12.09.2025

19:00 Uhr, Pößneck, Evangelische Stadtkirche St. Bartholomäus

Kirchplatz 13 (Parken auf dem Marktplatz), 07381 Pößneck

PROGRAMM

Romantische Klangwelten

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate V D-Dur Opus 65, 5

Andante

Andante con moto

Allegro maestoso

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)

Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. XI d-moll Opus 148

Agitato Cantilene

Intermezzo

Fuge



DISPOSITION

Erbaut: Richard Kreutzbach,
Borna, 1896, (39 Register)
Erweitert: Orgelbaufirma
Jehmlich, Dresden, 1926,
(erweitert um 15 Register)
Saniert: Hermann Eule Orgelbau
Bautzen GmbH, Bautzen, 2014

I. Hauptwerk C-a'''

Prinzipal *	16'
Bordun *	16'
Prinzipal *	8'
Portunallflöte *	8'
Gamba *	8'
Salicional	8'
Rohrflöte *	8'
Quinte *	5 1/3'
Octave *	4'
Gemshorn *	4'
Doublette 2fach *	2', 1'
Sesquialter 2fach *	
Mixtur 4fach *	
Cornett 4fach *	
Fagott *	16'
Trompete *	8'

II. Schwellwerk C-a'''

Gedackt *	16'
Prinzipal *	8'
Konzertflöte *	8'
Fugara *	8'
Schwebeflöte	8'
Zartflöte	8'
Bordun *	8'
Octave *	4'
Rohrflöte	4'
Rauschquinte	3' & 2'
Harmonia äthera 3fach *	
Oboe *	8'
Viola d'amour	8'



III. Schwellwerk C-a'''

Dolce	16'
Geigenprinzipal	8'
Gemshorn *	8'
Liebl. Gedackt *	8'
Quintatön	8'
Vox celestis *	8'
Aoline *	8'
Traversflöte	4'
Rohrquinte	2 2/3'
Piccolo	2'
Clarinete	8'
Violine	8'
Fugara	4'

Pedal C-f'

Violon *	16'
Kontrabaß *	16'
Subbaß *	16'
Gedecktbaß T II Man.	16'
Dolcebaß T III. Man.	16'
Prinzipalbaß *	8'
Violoncello *	8'
Gedecktbaß *	8'
Quintbaß *	10 2/3'
Posaune *	16'
Trompete *	8'
Bassethorn	4'

Die mit * bezeichneten Register stammen nachweislich aus der Kreutzbach-Orgel von 1896.

Koppeln/Spielhilfen

III/I, III/I, III/II, I/P, II/P, III/P,
Ober III/III, Ober III/II, Ober II/I,
Unter III/II, Unter II/I, Pedal-Tenor
Generalkoppel

10.000-fache Setzeranlage
feste Kombinationen: p, mf, f, ff,
Crescendowalze





Evangelisches Allianzhaus
Bad Blankenburg

Gästehaus | Hotel | Konferenz-Zentrum

*Konferenzen oder Gemeindefreizeiten?
Wir sagen: Es kann losgehen!*

- ▶ Bad Blankenburger Allianzkonferenz
- ▶ Internationales Jugendcamp
- ▶ Gebets-, Chor, Gemeindefreizeiten, Motorrad- und Wanderfreizeiten
- ▶ Seminare, Tagungen und Workshops

Modernste Veranstaltungstechnik

- ▶ Flat Screens mit Clickshare und elektronisches Whiteboard
- ▶ Whiteboard, Moderationswände, Beamer, Leinwand und Flipcharts
- ▶ Rednerpult, E-Piano und Konzertflügel
- ▶ Kostenfreie Parkplätze und kostenfreies WLAN
- ▶ Fussläufige Erreichbarkeit vom Bahnhof, Shuttle-Service auf Anfrage
- ▶ Tagungsversorgung mit Essen, Häppchen, Obst und Getränken



Evangelisches Allianzhaus gGmbH | Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741 21-0 | Fax: 21-200 | info@allianzhaus.de | www.allianzhaus.de

DISPOSITION

Erbaut: Johann Michael Georgi,
Unterwirbach, 1804
Saniert: Orgelbau Schönefeld,
Stadttilm, 2004

Manual C-c'''

Grobgedact	8'
Viol di Gamba	8'
Principal	4'
Flauto Traverso	4'
Salicional	4'
Quintatoena	4'
Quinta	3'
Octava	2'
Mixtur 4fach	

Pedal C-c'

Sub Baß	16'
Vilon Baß	16'
Octaven Baß	8'

Koppeln/Spielhilfen

Pedal Coppel
Tremuland
Glocken Accord
Calcant

Am Anger, 07387 Krölpa

PROGRAMM

Kleine Barockperlen aus Bachs Feder

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Suite a-Moll BWV 818a

Prélude
Allemande
Courante
Sarabande
Menuet
Giga

Canzona d-moll BWV 588

aus der Neumeister-Sammlung:

Ich hab mein Sach Gott heimgestellt BWV 1113

Herr Jesu Christ, du höchstes Gut BWV 1114

Herzlich lieb hab ich dich, o Herr BWV 1115

Was Gott tut, das ist wohlgetan BWV 1116

Wie nach einer Wasserquelle BWV 1119

Christe, der du bist der helle Tag BWV 1120

Fantasia a-moll BWV 904

Allabreve D-Dur BWV 589



SAMSTAG, 13.09.2025

14:30 Uhr, Crispendorf, Evangelische Kirche

Crispendorf 58, 07907 Schleiz

PROGRAMM

Populäre Melodien des 19. Jahrhunderts

François Schubert (1808 – 1878)

aus der Sammlung **Die jungen Musikanten.**

Polka von Sachse.

Schottisch nach der Melodie der Oper Martha von Flotow.

Loreley.

Menuett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Andante aus Haydn's Sinfonie mit dem Paukenschlag.

„Das klingt so herrlich“,
aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart.

„Ach wie ist's möglich denn.“ Thüringisches Volkslied.

„Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ Volkslied.

Arie aus der Oper Das Concert bei Hofe von Auber.

Vom hoh'n Olymp herab die Freude.

Melodie von Bellini.

Ochsenmenuett, von Haydn.

Duett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Adagio aus der C-moll-Fantasie von Mozart.

Abendlied.

Arie des Pagen
aus der Oper Figaro's Hochzeit von Mozart.

Versovienne.

DISPOSITION

Erbaut: Richard Kreuzbach, Borna,
1889

Saniert: Orgelbau Andreas Rösel,
Saalfeld, 2017

I. Manual C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Viola di Gamba	8'
Principal	4'
Mixtur 3fach	

II. Manual C-f'''

Gedackt	8'
Aeoline	8'
Flauto	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Principalbaß	8'

Koppeln

Pedal Coppel
Manual Coppel
Calcant

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Kutter,
Friedrichroda, 2007
Prospekt: Jakob Schädlich, 1638

I. Hauptwerk C-g'''

Principal	8'
Grob Gedackt	8'
Viola di Gamba	8'
Octave	4'
Mittelflöte	4'
Octave	2'
Quinte	3'
Sequialter 3fach	
Mixtur 4fach	
Trompete	8'
Tremulant	
Cymbelstern	
Vogelgeschrey	

II. Oberwerk C-g'''

Grobkoppeln	8'
Quintadena	8'
Principal	4'
Koppelflöte	4'
Tertia	2'
Nachthorn	2'
Rauschpfeife 2fach	
Quinte	1 1/2'
Regal	8'
Regal Echo	
Tremulant	

Pedal C-g'

Subbaß	16'
Gedackt Untersatz	16'
Grobe Octave	8'
Posaunenbaß	16'

Koppeln/Spielhilfen

HW/OW, HW/P, OW/P
Subkoppel

Vivus Ventus (lebender Wind)

PROGRAMM

Bach am Nachmittag

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564

Aria G-Dur BWV 988, 1
aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547



SAMSTAG, 13.09.2025

17:30 Uhr, Kirschkau, Evangelische Herz-Jesukirche

Ortsstraße 68, 07919 Kirschkau

PROGRAMM

Hanseatische Orgelklänge des Barock

Dietrich Buxtehude

Toccata in G BuxWV 164 (1637 – 1707)

Canzonetta in G BuxWV 172

Praeludium in G BuxWV 162

Fuga in G BuxWV 175

Andreas Werckmeister

Canzona ex g (1645 – 1706)

Georg Böhm

Partita über „Jesu, du bist all zu schöne“ (1661 – 1733)

Christoph Wolfgang Druckenmüller

Concerto in G (1687 – 1747)

Allegro

Adagio

Allegro

DISPOSITION

Erbaut: Johann Tobias Hiebe,
Schleiz, ca. Mitte des 18 Jhd.
Saniert: Andreas Rösel, Saalfeld,
2014

Manual C, D-c'''

Principal	8'
Grobgedackt	8'
Quintadena	8'
Octava	4'
Kleingedackt	4'
Quinta	3'
Octava	2'
Sesquialtera 2fach	
Cornetti 3fach	
Mixtur 3fach	

Pedal C, D-c'

Violon Baß	16'
Sub Baß	16'
Octav Baß	8'

Koppeln/Spielhilfen

Pedalcoppel
Calcant



DISPOSITION

Erbaut: F. W. Dornheim & Sohn,
Eichfeld, 1867
Überholung: Frank Peiter,
Lengefeld, 2018-2019

I. Manual C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Hohlflöte	8'
Gambe	4'
Octave	2'
Mixtur 3fach	

II. Manual C-f'''

Gedact	8'
Flöte travers	8'
Viole damur	8'
Flöte dolce	4'

Pedal C-c'

Subbaß	16'
Principalbaß	8'
Flötenbaß	8'

Koppeln/Spielhilfen

Manualcoppel
Pedalcoppel
Calcant

PROGRAMM

Die heitere Königin

P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares (um 1760 – 1815)
Versos de 5 tono Clasicos

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)
Gigue aus: TWV 32:14 ursprünglich Bach als BWV 824
zugeschrieben

Louis-Claude Daquin (1694 – 1772)
Le coucou

Joseph Haydn (1732 – 1809)
5 Flötenuhrstücke

Menuet
Menuet
Menuet
„Der Kaffeeeklatsch“
Allegro ma non tanto

Leopold Mozart (1719 – 1787)
Menuet aus dem „Nannerl-Notenbuch“ (1759)

Giuseppe Sigismondo (1739 – 1826)
Sonata per Organo

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare



- 01 | Neujahrskonzerte vom 03.01. – 05.01.2025**
Diese Orgelfahrt führt nach Ostthüringen, nach Mittelthüringen und Entlang der Saale.
- 02 | Neujahrskonzerte vom 10.01. – 12.01.2025**
Die 2. Orgelfahrt zum Neuen Jahr führt über Mittelfranken ins Donau-Ries und nach Nördlingen.
- 03 | Heimspiel in Franken vom 14.02. – 16.02.2025**
Wie jedes Jahr im Februar geht es nach Franken. Neuendettelsau, Ansbach, Roth und Hilpoltstein sind nur einige Konzertorte.
- 04 | Himmelfahrt in Oberfranken vom 29.05. – 01.06.2025**
Über Himmelfahrt macht die Orgelfahrt mit Ihren vielen Konzerten Halt in Oberfranken.
- 05 | Entland der Saale vom 25.07. – 27.07.2025**
Durch Südthüringen, Unter- und Oberfranken führt die Orgelfahrt im Sommer des Jahres.
- 06 | Zwischen Orla und Saale vom 12.09. – 14.09.2025**
Durch den Landkreis Saale-Orla führt diese Orgelfahrt. Konzerte finden in der Bergkirche und auf der Silbermannorgel auf Schloss Burgk statt.
- 07 | Zu Gast bei Freunden vom 17.10. – 19.10.2025**
Diese Orgelfahrt führt Sie durch die schöne Landschaft der Burgen und Schlösser entlang der Saale.
- 08 | Im grünen Herzen vom 31.10. – 02.11.2025**
Entlang der Saale ist diese Orgelfahrt geplant.

www.orgelfahrt.de

Besuchen Sie die Webseite der Orgelfahrt und erfahren Sie mehr über die einzigartigen Konzertorte, die Sie auf eine musikalische Reise der besonderen Art einladen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Orgelmusik und lassen Sie sich von den beeindruckenden Klängen und der atemberaubenden Architektur der Veranstaltungsorte verzaubern. Jeder Konzertort bietet ein unvergessliches Erlebnis mit einem individuellen Programm – nichts wird doppelt gespielt! Die Vielfalt der Programme wird Sie begeistern.

Stand: 08/2025, Änderungen vorbehalten.

DISPOSITION

Erbaut: Johann Gottlieb Schlegel,
Triptis, 1821
Überholung: Ulrich Blumenstein,
Greiz, 2023

Manual C-c'''

Gedackt	8'
Prinzipal	4'
Flöte	4'
Gedackt	4'
Prinzipal	2'

Pedal C-c'

Prinzipal-Baß	8'
---------------	----

Koppeln/Spielhilfen

Pedalcoppel

PROGRAMM

Thüringer Miniaturen

David Heinrich Garthoff (? – 1741)
Praeludium in D

Johann Pachelbel (1653 – 1706)
Ricercare C-Dur

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)
Fuga IV ex C

Christian Friedrich Witt (1660 – 1716)
Ciaccona B
aus dem Schneeberger Orgel- und Clavierbuch (um 1705)

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Praeludium III in G
aus der Sammlung „Clavierübung“

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge C-Dur BWV 553
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“



SONNTAG, 14.09.2025

14.00 Uhr, Liebengrün, Evangelische Kirche

Liebengrün 97, 07368 Liebengrün

PROGRAMM

Barockes Italien

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)
Rondo per Organo in G

Domenico Zipoli (1688 – 1726)
Suite in d aus Sonate d'Intavolatura per Organo (1716)
Preludio
Allemanda
Gavotta
Minuetto

Giovanni Battista Pescetti (1704 – 1766)
Sonate g-Moll
Allegro
Spirituoso

Baldassare Galuppi (1706 – 1785)
Giga aus der Sonate D-Dur

Andrea Lucchesi (1741 – 1801)
Rondo C-Dur

Gabriele Vignali
Elevazione

Anonymus (18. Jahrhundert)
Marchia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

DISPOSITION

Erbaut: F. W. Dornheim & Sohn,
Eichfeld, 1858

I. Manual C-f'''

Bordun	16'
Principal	8'
Hohlflöte	8'
Gedact	8'
Viola di Gamba	8'
Octave	4'
Mixtur 4fach	

II. Manual C-f'''

Geigenprincipal	8'
Flöte Traverse	8'
Lieblich Gedackt	8'
Flöte	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	16'
Octavenbaß	8'

Koppeln/Spielhilfen

Manualcoppel
Pedalcoppel



DISPOSITION

Erbaut: Gottfried Silbermann,
Dresden, 1743
Restauriert: VEB Orgelbau
Bautzen, Bautzen, 1982

Manual C, D-c'''

Principal	8'
Gedackt	8'
Quintaden	8'
Octava	4'
Rohrflöte	4'
Nassat	3'
Octava	2'
Quinta	1 1/2'
Sesquialtera	
Sifflet	1'
Mixtur 3fach	
Tremulant	

Pedal C, D-c'

Subbaß	16'
--------	-----

Koppeln

Pedalkoppel

Vermutlich im Sommer 1739 wird während eines Besuches Gottfried Silbermanns auf dem über der Saa-
le gelegenen thüringischen Schloß
Burgk vereinbart, bei der Erweite-
rung der Schloßkapelle die aus dem
Jahre 1639 stammende Kerll-Orgel
durch ein neues Werk zu ersetzen.
Mit drei Orgelbauer- und zwei
Tischlergesellen begann G. Silber-
mann im Dezember 1742 in Burgk
die Arbeit an der Orgel sowie an
„Pfarrstuhl und Altar“. Das Instru-
ment wurde am 14. April 1743
durch den Greizer Organisten Jo-
hann Gottfried Donati abgenom-
men, für deren Bau Silbermann
685 Taler erhält.

PROGRAMM**Orgelmusik der Familie Bach**

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Fantasie und Fuge c-moll BWV 537

Johann Ernst Bach (1722 – 1777)
Fantasie und Fuge F-Dur

Johann Christoph Friedrich Bach (1732 – 1795)
Allegretto von variazioni „Ah, vous dirai-je, maman“

Johann Sebastian Bach
Praeludium G-Dur BWV 568



SONNTAG, 14.09.2025

17:30 Uhr, Volkmannsdorf, Evangelische Kirche

Ortsstraße 71, 07924 Volkmannsdorf

PROGRAMM

Viva la musica!

Domenico Zipoli (1688 – 1726)

Suite in g aus Sonate d'Intavolatura per Organo (1716)

Preludio

Corrente

Sarabanda

Giga

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)

Rondo per Organo in F

Abate Antonio Botti (1766 – 1799)

Messa

Offertorio

Elevazione

Postcommunio

Toccata

Fedele Fenaroli (1730 – 1818)

Sonata XVII

Allegro

Andantino

Allegro

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)

Sonatina in C per Offertorio e Postcommunio

DISPOSITION

Erbaut: Adam Eifert, Stadtilm,
1903

Reparatur: Andreas Rösel,
Saalfeld, 2016

I. Manual C-f'''

Bordun	16'
Hohlflöte	8'
Gamba	8'
Principal	8'
Octave	4'
Octave	2'
Mixtur 2fach	

II. Manual C-f'''

Principal	8'
Lieblich Gedackt	8'
Flöte dolce	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Cello	8'

Koppeln

Pedalkoppel
Manualkoppel



DISPOSITION

Erbaut: Johann Heinrich Schilling,
Schleiz, 1829
Saniert: Orgelbau Hoffmann &
Schindler, Ostheim v. d. Rhön,
2019

I. Manual C-f'''

Portun	16'
Principal	8'
Viola di Gamba	8'
Gedackt	8'
Oktave	4'
Octave	2'
Mixtur 3fach	2'

II. Manual C-f'''

Flauto d'amour	8'
Lieblich Gedackt	8'
Flauto traverso	4'
Spitzflöte	2'
Cornett 3fach ab c'	

Pedal C-c'

Violonbaß	16'
Subbaß	16'
Principalbaß	8'

Koppeln

Manuelschiebekoppel
Pedalkoppel

PROGRAMM

Bach & friends

Johann Peter Kellner (1705 – 1772)
Praeludium und Fuge in F-Dur
Pro organo pleno

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Sonata II F-Dur
Ohne Satzbezeichnung
Andante
Aria
Fuga

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)
Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Piece d'orgue BWV 572



Die OrgelFahrt ist ein Konzertprojekt mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert. Ein ehrenamtliches Team um Christiane Linke (Wittmannsgereuth), Matthias Creutzberg (Pößneck) und Claudia Bari (Römhild) organisiert die sogenannten OrgelFahrten in Absprache mit Matthias Grünert. Dreitägige, viertägige oder auch fünftägige OrgelFahrten führten jeweils durch verschiedene Regionen.

FREIER EINTRITT – SPENDE ERBETEN

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Finanziert wird das Projekt durch Sponsoren und die Kollekten der Konzerte, wobei Kollektenanteile in der jeweiligen Kirchgemeinde verbleiben. Die Kirchgemeinden haben selbst keinen Aufwand. Plakate und Flyer werden von uns zur Verfügung gestellt. Die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen wir ebenso wie das zur Verfügung Stellen von Artikeln bspw. für die Gemeindebriefe. Zu den Konzerten erhält jeder Besucher ein sehr detailliertes Programmheft.

Durch die OrgelFahrt wird die Königin der Instrumente in ihrer unverwechselbaren Einzigartigkeit und unbeschreiblichen Vielfalt erlebbar. Was gerade für kleine Dorfkirchen ein herausragendes Ereignis ist, wurden doch in den letzten Jahren viele Orgeln instandgesetzt oder gar restauriert. In den Tourenplänen erscheinen aber auch die großen sinfonischen Instrumente in großen Stadtkirchen oder an bedeutenden historischen Orten.

DER VERANSTALTER

Die Kirchengemeinde Hoheneiche lädt herzlich ein zur OrgelFahrt. Wir organisieren Konzertreisen in enger Kooperation mit anderen Kirchgemeinden, Kirchenkreisen und Kantoren, um die Königin der Instrumente einem möglichst breitem Publikum vorzustellen.

Als kleine, ländlich geprägte Kirchengemeinde, ist dies Aufgabe und hoher Anspruch, der sich nur mit ehrenamtlichem Engagement realisieren lässt. Wir danken Matthias Grünert, dem Kantor der Frauenkirche zu Dresden, für die hervorragende Zusammenarbeit, das in uns gesetzte Vertrauen und sein Orgelspiel, das ein besonderes musikalisches Erlebnis ist. Musikgenuss in Tagen und Stunden bemessen, ermüdungsfrei bringt er ganze Regionen zum Klingen. Die Kirchengemeinde bedankt sich aber auch beim Vorbereitungsteam. Ehrenamtliche Helfer unterstützen uns nun schon seit Jahren während der OrgelFahrt. Auch ohne sie ist das Projekt nicht denkbar.

YOUTUBE-KANAL

Wir möchten Ihnen regelmäßig einen kleinen musikalischen Gruß senden: Jeden Sonntag können Sie an der Orgelmusik der OrgelFahrt teilhaben. Dann werden wir jeweils ein Video auf diesem Kanal posten, welches während der verschiedenen OrgelFahrten live aufgenommen wurde. Mit unserem Anliegen, die wertvollen Instrumente und den dazugehörigen Klangraum zu porträtieren, wollen wir Sie für die Orgelmusik begeistern. Derzeit sind schon über 60 Videos online. Begonnen haben wir 2021, und es gibt noch viel Material. Wir machen weiter.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer, Interessenten und Zuhörer, aber vor allem über viele Abonnenten: unsere Orgelmusikfamilie.

Teilen Sie gerne mit uns und Ihren Freunden die sonntäglichen Orgelgrüße!



In diesem Jahr wird es zur Orgelfahrt im Saale-Orla-Kreis wieder eine Förderorgel geben. Es ist die Orgel der Evangelischen Kirche in Liebschütz

So trägt die Orgelfahrt auch dazu bei, den Kirchgemeinden Mut zu machen und die oft schwierige Aufgabe der Orgelsanierung anzugehen.

Die Orgel in der Kirche von Liebschütz ist ein besonderes Zeugnis regionaler Musik- und Handwerksgeschichte. Erbaut im Jahr 1827 von Georg Christoph Hofmann, einem Orgelbauer aus Neustadt an der Haide, zählt sie zu den wenigen erhaltenen Instrumenten dieses Meisters. Ein kleines Schild über dem Spieltisch verrät noch heute stolz ihren Ursprung: „Georg Christoph Hofmann Orgelbauer in Neustadt an der Haide“.

Mit ihren zehn Registern, verteilt auf ein Manual und das Pedal, ist die Orgel zwar noch spielbar – doch das über 190 Jahre alte Instrument zeigt mittlerweile deutliche Spuren der Zeit.

Eine fachgerechte Sanierung ist dringend notwendig, um die Orgel nicht nur vor weiterem Verfall zu schützen, sondern auch, um sie wieder als vollwertiges liturgisches und konzertantes Instrument nutzbar zu machen. Zudem würde die Restaurierung dazu beitragen, ein Stück Kulturerbe für zukünftige Generationen zu bewahren.

Die Orgel von Liebschütz ist mehr als ein Musikinstrument – sie ist ein klingendes Denkmal, das Geschichte atmet und Menschen verbindet. Ihre Sanierung ist daher nicht nur eine technische Maßnahme, sondern ein aktiver Beitrag zur Pflege und Weitergabe unserer kulturellen Identität.

Wir wünschen der Kirchgemeinde ein erfolgreiches Projektende und freuen uns bereits jetzt auf ein Konzert nach der Sanierung im Rahmen der Orgelfahrt.





OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Schirmherr:

Dirk Heinrich, Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Saale-Orla
Christian Herrgott, Landrat Saale-Orla-Kreis

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

OrgelFahrt-Team:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth, Mobil: 0173 – 3762037
Matthias Creutzberg, Pößneck, Mobil: 0151 – 40513467
Claudia Bari, Römhild, Mobil: 0160 – 97344532

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat

Internet:

www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt

Spenden:

IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94
BIC: HELADEF1SAR, Verwendungszweck: OrgelFahrt

Sponsoren:

Mit freundlicher Unterstützung

